



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 12.08.2015.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Sigrid Bürger	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Dr. Martin Geuking	FDP
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen
Alfred Hübner	UBG
Thomas Hülsken	CDU
Jürgen Jendroska	Die Linke
Claudia Jürgens	SPD
Brigitte Kleinschmidt	UBG
Paul Leufke	CDU
Heinz Mentrup	CDU
Klaus Overesch	CDU
Roswitha Roeing-Franke	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Klaus Teichmann	UBG

Andreas Winkler SPD

Sachkundige Bürger

Andreas Kruse UBG

Heinrich Rütering CDU

Marco Upmann CDU

Behindertenbeauftragter

Udo Strebel

Stellvertr. sachk. Bürger

Jan Van de Vyle UBG

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider Bürgermeister

Schriftführung

Kerstin Juta-Wiggeshoff

Maria Odenthal

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf-Herbert Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Roeing-Franke bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

3 Mitteilungen

Der Förderantrag der Gemeinde Nottuln auf Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm 2016 ist bis zum 31. Dezember 2015 bei der Bezirksregierung Münster einzureichen. In Anlehnung an 2014 ging die Verwaltung zunächst von einem Einreichungstermin 31. August 2015 aus. Bürgermeister Schneider stellt klar, dass dieser Termin eine feste, für alle Gemeinden geltende Vorgabe der Bezirksregierung Münster ist.

Bürgermeister Schneider erläutert den aktuellen Stand der Überlegungen und Arbeiten zur geplanten Flüchtlingsunterbringung in der ehemaligen Hauptschule.

Herr Schneider berichtet über die Aufforderung des Fachministeriums in Düsseldorf zur Sperrung jener Sporthallen, die noch über alte Deckenbefestigungen verfügen. In Nottuln wurden daraufhin die Sporthallen in der Rudolf-Harbig-Straße und des Gymnasiums ab sofort gesperrt. Voraussetzung für die Wiederöffnung ist zunächst die Prüfung durch Sachverständige.

Frau Odenthal berichtet, dass die Alte Ziegelei vorläufig unter Denkmalschutz gestellt wurde. Hieraus ist nach jetziger Einschätzung keine Verzögerung im Baufortschritt der Umgehungsstraße zu erwarten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

4 Planungsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**4.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Darup Nord II
Vorlage: 099/2015**

Frau Odenthal erläutert den Hintergrund, die Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Umwandlung einer Parkanlage in Darup in Wohnbauland.

In der folgenden Diskussion wird dieses Vorhaben mehrheitlich begrüßt und Fragen der Vermarktung bzw. Vergabe der Grundstücke werden diskutiert.

Herr Winkler schlägt vor, die neu entstehenden Grundstücke über ein Ausschreibungsverfahren durch die Gemeinde zu vergeben.

Herr Haase stellt den Beschlussvorschlag einschließlich dieser Ergänzung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 75 „Darup Nord II“ mit dem in Anlage 2 abgegrenzten Geltungsbereich wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel der Planänderung ist die Umwandlung einer Parkanlage in Wohnbauland.

Die neu entstehenden Grundstücke sollen über ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren durch die Gemeinde vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

4.2	Bebauungsplan NR. 112 Westlich der Dülmener Straße - Antrag auf Änderung: Verschiebung einer Baugrenze - Erneute Beratung Vorlage: 097/2015
------------	--

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 112 „Westlich Dülmener Straße“ mit dem in Anlage 2 abgegrenzten Geltungsbereich wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel der Planänderung ist die Zulässigkeit der Überschreitung der hinteren Baugrenze mit Terrassenüberdachungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

4.3	Antrag auf 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Beisenbusch" - Verschiebung einer Baugrenze Vorlage: 098/2015
------------	---

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 „Beisenbusch“ mit dem in Anlage 2 abgegrenzten Geltungsbereich wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB). Ziel der Planänderung ist die Erweiterung des Baufeldes.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

**4.4 Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 74 "Industriepark I/II" (Rückabwicklung Anschluss an die OU Nottuln); hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 096/2015**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I/II“ für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB).

Ziel ist es, statt einer derzeit festgesetzten Verkehrsfläche eine gewerbliche Nutzung festzusetzen (im bebauten Bereich) bzw. den Plan teilweise aufzuheben (im Außenbereich).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

**4.5 Antrag der UBG-Fraktion: Qualität der Internetzugänge in Nottuln und Appelhülsen
Vorlage: 112/2015**

Für diesen Tagesordnungspunkt vertritt Herr Van de Vyle Herrn Kruse.

In der folgenden Aussprache stellt Herr Van de Vyle den Antrag, für alle Ortsteile eine vollständige Bedarfsanalyse durchzuführen. Diese diene auch der Klärung, welche Leistungen zurzeit überhaupt vorliegen.

Bürgermeister Schneider schlägt vor, eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Fuchte zu gründen. Diese Arbeitsgruppe solle als Grundlage für weitere Ausschreibungs- und Förderverfahren zunächst die Anforderungen und Kosten einer Bedarfsanalyse ermitteln und eine solche vorbereiten.

Herr Haase schlägt vor, den Beschluss zum Breitband-Antrag der UBG Fraktion zu vertagen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Darüber hinaus stellt er den Vorschlag zur Gründung einer Arbeitsgruppe von Herrn Schneider zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Gründung einer Arbeitsgruppe beauftragt, um die Anforderungen an eine Bedarfsanalyse zu erarbeiten sowie eine Kostenprognose für die Bedarfsermittlung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

4.6	Stellungnahme zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Billerbeck "Konzentrationszonen für die Windenergie" Vorlage: 108/2015
------------	--

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Eine Stellungnahme zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Billerbeck wird nicht abgegeben.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

4.7 Stellungnahme zur Aufstellung des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" der Stadt Coesfeld Vorlage: 113/2015

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Eine Stellungnahme zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Stadt Coesfeld wird nicht abgegeben.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

5 Verkehrsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**5.1 Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Darup / Anbindung Hof Schoppmann;
hier: weiteres Vorgehen sowie Anträge der Daruper Landpartie
Vorlage: 116/2015**

Der Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Sammlung und Diskussion der Projektvorschläge für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Darup wird mehrheitlich positiv aufgenommen. Die Verwaltung soll hier eine Funktion als Moderator und ggf. fachlicher Berater übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Das im Sachverhalt beschriebene weitere Vorgehen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

**5.2 Erweiterung der B+R-Anlage am Bahnhof Appelhüsen
Vorlage: 107/2015**

In der folgenden Aussprache äußern sich die Ausschussmitglieder mehrheitlich positiv zu der B+R-Anlage am Bahnhof Appelhüsen. In Hinblick auf die mögliche Erweiterung der Fahrradstellplätze wird die Verwaltung gebeten, auch weitere mögliche Standorte, z. B. am sog. Pendlerparkplatz an der Autobahn und am Park+Ride-Parkplatz am Busbahnhof in Nottuln zu prüfen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob gesonderte Boxen z. B. für E-Bikes oder andere hochwer-

tige Räder realisiert werden können. Ebenfalls soll die Einrichtung einer Haltemöglichkeit für ein „Kiss+Ride“-Konzept am Bahnhof Appelhülsen geprüft werden.

Darüber hinaus soll die Verwaltung das bestehende Vergabe- und Nutzungssystem mit Chipkarten überprüfen.

Herr Haase stellt den Beschlussvorschlag einschließlich der o. g. Prüfaufträge zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag beim NWL zum Ausbau der B+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen zu stellen. Die Baukosten werden in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2017 eingestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten der Erweiterung der B+R-Anlage (durch zusätzliche Standorte, zusätzliche Boxen) und die Optimierung des Chipkartensystems zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

<p>5.3 Antrag der CDU-Fraktion: Ausschilderung der behindertengerechten Toilette am Franz-Rhode-Platz/Edeka Vorlage: 109/2015</p>
--

In der folgenden Aussprache erläutert Herr Schneider, dass die Möglichkeit der öffentlichen Nutzung einer barrierefreien Toilette in dem Gebäude der Gemeindewerke nicht besteht.

Herr Strebel spricht sich für eine Ausschilderung der Toilette am Standort Edeka aus, aber betont auch die Notwendigkeit der Aufstellung einer eigenständigen barrierefreien Toilettenanlage im Ortskern. Er erläutert, dass die Gemeinde keinen „Euro-Schlüssel“ anfordern und verwalten kann.

Frau Odenthal weist darauf hin, dass die anzubringende Schilder zwingend mit dem Denkmalschutz abzustimmen sind.

Herr Haase stellt den Beschluss gemäß Antrag, ohne den letzten Satz zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Gem. Antrag:

Die rollstuhlgerechte Toilette am Rhodeplatz wird im Nottulner Ortskern von verschiedenen Punkten aus adäquat ausgeschildert. Wo die Schilder genau angebracht werden, wird zusammen mit dem Behindertenbeauftragten Herrn Strebel erarbeitet und kurzfristig umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

5.4 Antrag der UBG-Fraktion: Geschwindigkeitsbegrenzung Hagenstraße Vorlage: 110/2015
--

In der Aussprache wird vorgeschlagen, den Antrag auf den Bereich der Heriburgstraße (Beginn Höhe Edeka) bis zur Einmündung der Havixbecker Straße auszuweiten. Dies soll u. a. auch dem Lärmschutz dienen.

Darüber soll die Verwaltung in Gesprächen mit dem Kreis klären, ob ein Antrag an den Kreistag Erfolg verspricht.

Herr Haase stellt den Beschlussvorschlag einschließlich dieser Ergänzungen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

gem. Antrag:

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Hagenstraße wird bis zur Einmündung Havixbecker Straße erweitert. Im vorderen Bereich beginnt sie bereits an der Heriburgstraße / Höhe Edeka.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit dem Kreis Coesfeld entsprechende Gespräche zu führen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

**5.5 Antrag der UBG-Fraktion: Querungshilfe im Bereich Hagenstraße -
Havixbecker Straße
Vorlage: 111/2015**

In der Aussprache wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag um den Zusatz der Beleuchtung der Querungshilfe zu erweitern. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Gem. Antrag:

Die Gemeinde Nottuln beantragt beim Landesbetrieb Straßen.NRW den Bau einer beleuchteten Querungshilfe über die Havixbecker Straße an der Einmündung Hagenstraße.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

6 Umweltangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

7 Ordnungsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

**7.1 Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nottuln über Ausnahmen zur Aufhebung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie öffentlichen Vergnügungsstätten und über Ausnahmen nach dem Gesetz zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen
Vorlage: 094/2015**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Gemeinde Nottuln wird empfohlen, eine Neufassung der Satzung wie folgt in § 5 Pkt. 12 der Verordnung geändert zu beschließen:

„Kirmes Nottuln, Freitag, Samstag, Sonntag und Montag bis 23.00 Uhr“

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

8 Verschiedenes

Frau Jürgens erkundigt sich danach, ob durch zusätzliche Brandschutzmaßnahmen die Nutzung der Räumlichkeiten im Dachgeschoß der Grundschule Darup (kehemaliger Schießstand) für die Übermittagsbetreuung möglich wird.

Herr Schneider bestätigt, dass die Kosten hierfür mittelfristig eingestellt sind. Die SPD wird gebeten, einen entsprechenden offiziellen Antrag zu stellen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schneider, dass die Kunst-Windräder in Darup auf Veranlassung der Gemeinde entfernt wurden.

Die Bushaltestelle an der Lindenstraße in Appelhülsen wird als gefährlich eingeschätzt und eine Querungshilfe für Schüler gefordert. Herr Schneider führt hierzu regelmäßig Gespräche mit dem Kreis. Eine Querungshilfe wird vom Kreis nicht in Aussicht gestellt, hier setzt man eher auf eine entsprechende Verkehrsaufklärung.

Herr Hofacker erkundigt sich danach, ob bestimmte Anforderungen an den Zustand der nutzungspflichtigen Radwege gelten und vom Träger zu erfüllen sind. Herr Schneider bittet angesichts der Komplexität des Themas nutzungspflichtige und nicht nutzungspflichtige Radwege um einen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Nein:	Enthaltung:
-----	-------	-------------

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Ausschussmitglied

Kerstin Juta-Wiggeshoff
Jörg Steffen-Prein
Schriftführerin